



hdk

Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts

**Dr. Karin Mairitsch**

Rektorin

T +41 43 446 20 00

karin.mairitsch@zhdk.ch

Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96

Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.ch

Herr  
Bundesrat  
Albert Rösti  
Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVKE  
Bundeshaus Nord  
3003 Bern

per E-Mail an: [info@gs-uvek.admin.ch](mailto:info@gs-uvek.admin.ch)

Zürich, 8. Dezember 2023

## Senkung der SRG-Gebühren – Stellungnahme der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Sehr geehrter Herr Bundesrat

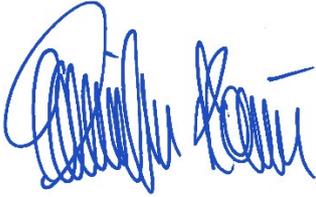
Als eine der bedeutenden Hochschulen der Künste Europas muss sich die ZHdK auch als Sprachrohr ihrer Disziplinen verstehen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, zur geplanten Senkung der SRG-Gebühren – insbesondere aus Sicht der Kultur – Stellung zu beziehen.

Zunächst einmal begrüessen wir grundsätzlich alle Massnahmen, die der SRG-Halbierungsinitiative entgegnetreten, da diese für unsere Medien- und Kulturlandschaft und damit unsere politische Gesellschaft schwerwiegendsten Folgen hätte. Die europäische Geschichte hält hierfür viele ebenso erschreckende wie anschauliche Beispiele bereit.

Als Gegenmassnahme nun im Vorfeld die SRG durch eine Reduktion ihres Budgets zu schwächen, halten wir für gefährlich und plädieren im Gegenteil gerade angesichts der Halbierungsinitiative eher noch für eine Stärkung des Service public durch die SRG. Gerade die Kultur ist auf eine sorgfältige Berichterstattung in Radio und Fernsehen und den von der SRG bespielten Medienplattformen angewiesen. Wir haben grosse Sorgen, dass es der SRG unmöglich sein könnte, Einsparungen auf die Sparten Sport und Unterhaltung zu beschränken. Ein Sparauftrag an die SRG hätte wohl unweigerlich mittel- bis langfristig drastische Auswirkungen auch auf die Kulturberichterstattung und damit auf die Förderung der Künste und der Kulturförderung. Gerade in derart herausfordernden und belastenden Zeiten wie diesen, würde damit die identitätsstiftende und reflektierende Stimme der Künste eines Teils ihrer Wirkkraft beraubt. Dabei erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass gesamtschweizerisch zwischen 2020 und 2022 rund 535'000 Personen, entsprechend einem Anteil von 11% an der Gesamtbeschäftigung, in der Kreativwirtschaft arbeiteten. Auch diese Bevölkerungsgruppe gilt es mit einer starken SRG nachhaltig für deren Service public zu interessieren und deren Unterstützung nicht zu verlieren.

Wir bedanken uns für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karin Mairitsch', with a horizontal line at the end of the name.

Karin Mairitsch